

Badminton-Aktivitäten zum Ausklang

Nach C-Turnier wieder um Stadttitel

WZ
9.5.80

Monika Rohr wird immer stärker

Das letzte NRW-C-Einzel-

ranglistenturnier der Saison 79/80 brachte den bisher größten Erfolg. Monika Rohr (Rot-Weiß), Foto, errang bei den Damen den Turniersieg und bei den Herren gelang Manfred Lüneberg mit dem 5. und Dieter May (beide Rot-Weiß) mit dem



9. Rang ebenfalls die beste Platzierung der Saison. Nach zwei relativ glatt gewonnenen Spielen in der Vorrunde hatte Monika Rohr im Viertelfinale zunächst mehr Probleme mit ihren Nerven als mit ihrer Gegnerin Buss (DBC Bonn).

Einen 3:7-Rückstand im 3. Satz konnte sie aber noch in einen 11:7-Sieg ummünzen. Die Finalteilnahme sicherte sie sich mit einem glatten Zweisatzsieg über die Düsseldorferin Pranke.

Das Finale selbst sah Monika nach verlorenem 1. Satz und 1:7-Rückstand im 2. Satz zunächst klar auf der Verliererstraße. Moralische Aufrüstung von der Bank brachte die nicht mehr erhoffte Wende. Mit 12:9 und 12:10 konnte Monika die Landesligaspielerin Ball (TTC Brauweiler) noch knapp bezwingen und sich damit den ersten Turniersieg sichern.

Nach absolvierter Vorrunde trafen sich bei den Herren unglücklicherweise die Vereinskameraden Manfred Lüneberg und Dieter May in der Hauptrunde.

Trotz eines 12:6-Vorsprungs im 3. Satz konnte sich Dieter May nicht für die bei den Stadtmeisterschaften erlittene klare Niederlage revanchieren, er unterlag noch mit 12:15.

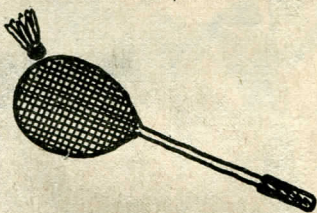
Dieser fast einstündige Kampf hatte Manfred Lüne-

berg zuviel Kraft gekostet, um im Viertelfinale gegen den Witzheldener E. Schmitz nochmals in drei Sätzen erfolgreich zu sein.

Trotzdem, eine gute Leistung war allen heimischen Akteuren zu bescheinigen.

Den Abschluß der diesjährigen Saison im Wuppertaler Badminton-sport bilden nach zwei Wochen nach den Einzel-titelkämpfen die Stadtmeisterschaften im Mixed und Doppel.

Insgesamt 68 Paarungen haben ihre Meldung abgegeben und jagen den noch zu vergebenden drei Titeln nach. Spannende und ausgeglichene Kämpfe in allen Disziplinen werden erwartet, wobei wahr-



scheinlich nicht zuletzt die Kondition eine entscheidende Rolle spielen wird.

Bei den Herren sind die Titelträger des letzten Jahres, Volkmar Hohenstein/Gieselher Jung (CBC) die Favoriten.

Am ehesten Gefahr droht von den Mannschaftskameraden Peter Sewerin/Wilfried Schwanz. Eine Chance rechnen sich auch noch Eckhard von Schwedler/Uwe Clauß (Rot-Weiß) aus.

Im Damen-Doppel wird es auf jeden Fall einen neuen Stadtmeister geben, da Mittelverteidigerin Christine Krause (Rot-Weiß) nicht am Start ist. Ihre Partnerin Astrid Schäffer hat mit der Einzelstadtmeisterin Monika Rohr gemeldet. Ob sie, an Nr. 1 gesetzt, der Favoritenrolle gerecht werden können, erscheint fraglich, da beide miteinander nicht eingespielt sind. Stärkste Konkurrenz stellen hier Birgit Berrisch/Wilja Odisis (CBC) dar.

Das Mixed sieht fünf heiße Titel-anwärter, wovon der CBC drei und Rot-Weiß zwei stellt. Eine Prognose ist bei der Ausgeglichenheit der Teams nicht möglich. Dieter May